

epasit IC Injektionscreme

Anwendung:

epasit IC Injektionscreme dient zur nachträglichen Horizontalabdichtung im Bohrloch-Injektions-Verfahren gegen aufsteigende und kapillar wandernde Mauerfeuchtigkeit.

Um die Wirksamkeit der Horizontalabdichtung später nachweisen zu können, sollten die Durchfeuchtungsgrade im Mauerwerk zunächst labormäßig durch eine Feuchtebilanz ermittelt werden.

Zur nachträglichen Horizontalabdichtung wird epasit IC drucklos über Bohrlöcher in das Mauerwerk eingebracht. Als flankierende Maßnahme ist nach der Horizontalabdichtung eine vertikale Flächensanierung mit dem epasit MineralSanoPro Sanierputzsystem zu empfehlen. Weitere Informationen sind im Merkblatt Nr. 4-10-15/D „Injektionsverfahren mit zertifizierten Injektionsstoffen gegen kapillaren Feuchttransport“, herausgegeben von der WTA (Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege) enthalten. epasit ic ist gemäß diesem Merkblatt zertifiziert und kann bis zu einem Durchfeuchtungsgrad von 95 % eingesetzt werden.

Eigenschaften:

epasit IC Injektionscreme ist ein cremeartiges, gebrauchsfertiges Imprägniermittel, das in saugenden Baustoffen eine wasserabweisende Zone bildet. Der Vorteil der Injektionscreme gegenüber flüssigen Injektionsmitteln liegt darin, dass sie gleichmäßig und vollständig in den Baustoff eindringt und ohne vorherige Hohlraumverfüllung eingebracht werden kann.

Technische Daten:

Werkstoff:	Hochviskose Silan/Siloxan-Creme
Aussehen:	weiß cremig-pastös
Konzentration:	Ca. 80%
VOC-Gehalt:	VOC-frei
Dichte (20° C)	Ca. 0,9 g/cm ³

Sicherheitsmaßnahmen: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Mit epasit IC getränkte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser und Seife abwaschen. Spritzer in die Augen sofort gründlich 15 Minuten lang mit Wasser abspülen und einen Arzt aufsuchen. Das Produkt stellt keinen gefährlichen Stoff im Sinne der EU-Gefahrstoffverordnung dar.

Weitere Sicherheitsmaßnahmen sind aus dem Sicherheitsdatenblatt zu ersehen.

→ DATENBLATT

Neues und Wissenwertes von epasit

-2-

Verarbeitung:

Horizontalabdichtung:

Die Injektion möglichst vor Abschlagen des alten Putzes durchführen. Verarbeitungstemperatur über + 5 °C.

Im Außenbereich das Mauerwerk über Geländeoberfläche, im Innenbereich in Fußbodenhöhe waagrecht im Fugenbereich mit einem erschütterungsarmen Gerät anbohren. Der Abstand der Bohrlöcher beträgt ca. 12,5 cm in einer Reihe nebeneinander, der Bohrl Lochdurchmesser 12 mm, die Bohrl Lochtiefe bis 3 cm vor Maueraustritt. Die Bohrlöcher mit Druckluft oder Staubsauger säubern.

epasit IC drucklos in die Bohrlöcher einbringen. Dies geschieht entweder durch einen in eine Handdruckspritze eingesetzten Schlauchbeutel oder mit einer geeigneten Injektionspumpe, jeweils mit Injektionskanüle (Länge = Bohrl Lochtiefe). Die Injektion beginnt am Bohrl Lochgrund. Das Bohrl Loch durch langsames Herausziehen der Injektionskanüle vollständig und luftblasenfrei füllen. Überlaufende Reste der Injektionscreme mit einem saugfähigen Tuch abwischen. Die Bohrlöcher nach der Injektion oberflächlich mit Schnellbinder epasit sp verschließen.

Die wasserabweisende Wirkung ist gegeben, sobald die Injektionscreme vollständig in den Baustoff eingezogen ist.

Der Verbrauch ist abhängig von der Bohrl Lochtiefe und von der Hohlräumigkeit des Mauerwerks. Richtwert für hohlraumfreies Mauerwerk: ca. 1.500 ml pro m² Mauerwerksquerschnitt.

<u>Verbrauch:</u>	Wanddicke	24 cm	ca. 360ml/lfm
		36 cm	ca. 540ml/lfm
		48 cm	ca. 720ml/lfm

Lagerung: epasit IC frostfrei und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern; ca. 1 Jahr lang lagerfähig.

Lieferform: Cremeartig, lieferbar in Schlauchbeuteln zu 600 ml sowie in Kisten mit 12 Schlauchbeuteln.

Ausgabe 03/21

epasit-Produkte haben ihre Eignung in der Praxis bewiesen. Da jedoch am Bau unterschiedliche Arbeits- und Sanierbedingungen anzutreffen sind, empfehlen wir, vor der geplanten Arbeitsausführung mit den vorgesehenen Materialien einen Versuch zu unternehmen, um Verarbeitungstechnik, Material und Verbrauchsmengen in den Griff zu bekommen. Bei Erscheinen einer neuen epasit Produkt-Information verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit.